

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung:		Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
KÄFLINGSBERGE		C.c.	V 5 - 54
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	vielfältige Sandhügel in SSO - NNW - Richtung	waldbestanden, Hochspannungsleitung stört (freier Korridor)	Sanderkuppen mit tiefen Einschnitten
2.2 Gewässer	4 kleine Waldseen	sehr einsam, kaum beeinflusst	-
2.3 Vegetation	Kiefernwald, nur um die Seen natürlicher Gehölzsaum	durch Forstwirtschaft und (ehemalige) Truppenübungen geprägt	Großflächigkeit
2.4 Nutzung	Forstwirtschaft, Erholungslandschaft	Kiefernmonokulturen	Teil des Müritz - Nationalparkes
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Ortslug Speck	unverfälschtes Gutsdorf, Schloß, Schmiede, Katen	sehr schöne Lage auf der Höhe, am Rand der großen Ebene Specker Seen

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- im O: Ehemaliger Truppenübungsplatz, sonst fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- markanter Teil des Waldrückens mit sehr schöner Ortslug (Speck) und zwei tief eingeschnittenen Waldseen, die Käflingsberge heben sich deutlich aus der Sumpfebene des Ostufers heraus
2.8 Blickbeziehungen	- schöne Aussichten in den Naturraum der Specker Seen vom Schloß Speck aus (Sitz der Nationalparkverwaltung)
2.9 Gesamteindruck	- einsame Waldhügel - und Seenlandschaft